

# Motivation

featuring Mandy Ziegler

... ist das, was jeder braucht und was du als Workshopleiter von TenSing ‚erzeugen‘ sollst. Oder auch nicht? Was ist denn das eigentlich und wie geht denn das?

Hier ein kurzer Input von Mandy und mir!

## Synonyme

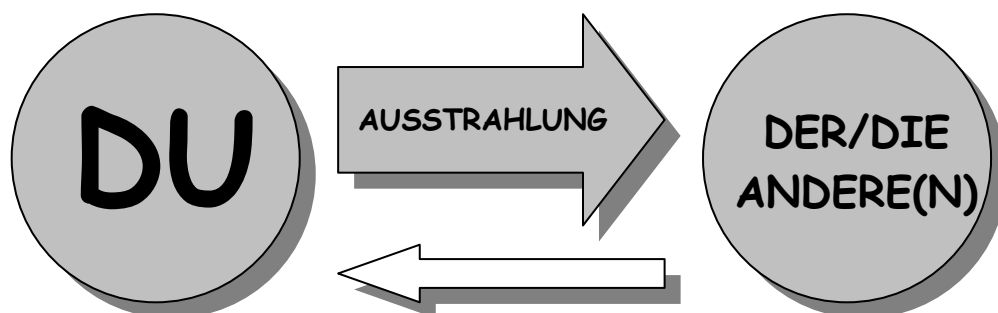
**Motivation:** dahinter verbirgt sich Triebkraft, Anregung, Anreiz, Ansporn, Impuls, Antrieb, Stimulieren, Initiative, Auftrieb und wohl noch viel mehr.

Am besten, jeder im Workshop hat das permanent und in hohem Maß, stimmt's? Aber die Erfahrung zeigt doch, daß es eher anders ist ...

Deshalb hier an der Stelle ein paar Hilfen!

## Was dahinter steckt

☀ *Motivieren heißt, jemand für Deine Ideen zu gewinnen. Dazu muß erst mal eine Idee Deine eigene werden. Ist sie das, mußst Du immer Widerstand überwinden, denn Du möchtest, daß Deine Idee nun die Deines Gegenübers wird? Alles klar?*



**Was Du beeinflussen kannst,** ist Deine Ausstrahlung. Dazu probieren wir gleich mehr aus!

**Was Du nicht so leicht und schnell beeinflussen kannst,** was aber total wichtig ist, wie Du Dich und andere siehst. Denn Du kannst Dich nicht verbergen. Was in Dir steckt, ist für andere sichtbar, auch wenn Du es nicht verraten willst.

## ***Wie siehst Du Dich?***

- Ich bin wertvoll.
- Ich möchte mit meinen Wünschen ernst genommen werden.
- Ich achte mich selbst.
- Ich mache eine Idee zu meiner eigenen Sache.
  
- Ich diskutiere nicht persönlich, sondern zur Sache.

## ***Wie siehst Du andere?***

- Mein Gegenüber ist wertvoll.
- Ich nehme mein Gegenüber mit seinen Wünschen ernst.
- Ich achte mein Gegenüber.
- Ich gehe davon aus, daß mein Gegenüber meine Idee zunächst nicht versteht und sie nicht seine Sache ist. Ich werbe um ihn.
- Ich gehe davon aus, daß mein Gegenüber sich zur Sache äußert.

## **Noch paar Tips...**

---

- Sei ‚echt‘. Motivation hat nichts mit Show zu tun. Du bist Du und Du mußt Dich nicht verstellen. Eine Maskerade kommt immer früher oder später raus, wenn Du natürlich Du selbst bist, bist Du auch überzeugend.
- Versuche, bei der Sache zu bleiben. Du hilfst damit Dir und anderen.
- Du darfst unterbrochen werden. Unterbrechungen sind keine Störungen, sondern Chancen, Fragen und Dinge zu klären. Klar, daß das auch Grenzen hat. Hilfreich ist aber immer ein positiver Umgang damit.
- Im Haus der Kommunikation findest Du Kritik im Keller, der nicht unbewohnt ist. Gehst Du dorthin, mußt Du aufpassen, daß Du nicht von den Krokodilen gebissen wirst. Deshalb niemand einfach ‚da rein stoßen‘, sondern immer Schlüssel holen und mit ihm gemeinsam da hin gehen.